

Medienmitteilung

Saanen, 13. August 2026

Menuhin Conducting Prize 2026 – Die nächste Generation von Dirigentinnen und Dirigenten bringt wahre Talente hervor

Mit dem Menuhin Conducting Prize setzt das Menuhin Festival Gstaad seine langjährige Förderung junger Dirigentinnen und Dirigenten fort. Der 2015 als Neeme Järvi Prize ins Leben gerufene Preis präsentierte sich 2026 mit einer weiterentwickelten Ausrichtung und einem stärkeren Fokus auf nachhaltige Nachwuchsförderung. Bei der 11. Verleihung des Preises wurden Leonhard Kreutzmann aus Deutschland und Tess Jackson aus dem Vereinigten Königreich gemeinsam mit dem Menuhin Conducting Prize gekürt. Gonzalo Alarcón Burriel aus Spanien wurde mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Zehn ausgewählte junge Dirigentinnen und Dirigenten arbeiteten seit dem 28. Juli im Rahmen der Conducting Academy intensiv mit Jaap van Zweden, Alexander Shelley, Johannes Schlaefli und Stef Collignon. Höhepunkt des Meisterkurses war das Finalkonzert am 13. August 2026 im Festival-Zelt Gstaad, bei dem sich die Finalisten und Finalistinnen der Jury und dem Publikum präsentierten. Durch den Abend führten Daniel Hope und Tamina Kallert, eine der bekanntesten Reise- und Kulturmoderatorinnen des deutschsprachigen Fernsehens.

Am Abschlusskonzert leiteten die zehn Finalistinnen und Finalisten das Gstaad Festival Orchestra, welches Edward Elgars *Violinkonzert* mit Solisten Raphael Nussbaumer und die *Vierte Symphonie* von Johannes Brahms aufführte.

Preisträger / Preisträgerinnen

Tess Jackson (2000) und Leonhard Kreutzmann (2003) teilen sich den Menuhin Conducting Prize. Die Jury entschied, aufgrund des herausragenden Talentes beider jungen Dirigierenden einen Doppelpreis zu vergeben. Tess Jackson überzeugte mit ihrer souveränen Leistung im dritten Satz Allegro molto im *Violinkonzert* von Elgar. Leonhard Kreutzmann brachte kraftvoll und energetisch Brahms' *Sinfonie Nr. 4* zu einem krönenden Abschluss.

Die Preisträgerin und der Preisträger teilen sich ein umfangreiches Förderpaket: Gastdirigate mit allen fünf Partnerorchestern, die Wiedereinladung als Jurymitglied einer künftigen Conducting Prize Jury sowie die Gelegenheit, Jaap van Zweden bei einem Projekt mit einem seiner Orchester als Assistenz zu begleiten.

Neu wurde 2026 zudem ein Publikumspreis vergeben. Das Publikum stimmte während des Finalkonzerts digital über seinen Favoriten oder seine Favoritin ab. Mit 23 Prozent der Stimmen konnte der Spanier Gonzalo Alarcón Burriel (2001) den Publikumspreis für sich gewinnen. Er leitete das Gstaad Festival Orchestra im ersten Satz von Elgars *Violinkonzert* im Allegro. Der Preis umfasst drei Übernachtungen während des Menuhin Festival Gstaad 2027 im Wellness- & Spa Hotel Ermitage in Schönried inklusive Destinations- und Festival-Package.

Jury & Verfahren

Die Jury setzte sich aus den Professoren der Conducting Academy, Vertretern des Gstaad Festival Orchestra sowie der fünf Partnerorchester zusammen: Alexander Shelley, Johannes Schlaefli, Polina Peskina und Witold Moniewski (Gstaad Festival Orchestra), Christopher Dingstad (Dresdner Philharmonie), Florian Scholz (Berner Symphonieorchester), Dieter Kaegi und Yannis Pouspourikas (Theater Orchester Biel Solothurn TOBS!), Ulrich Amacher und Sebastian Hazod (Musikkollegium Winterthur) sowie Michael Nassauer (Philharmonie Südwestfalen, in absentia).

Der Menuhin Conducting Prize berücksichtigt bewusst sowohl die Entwicklung und Gesamtleistung während der Academy als auch den Eindruck des Finalkonzerts.



Daniel Hope und Tamina Kallert überreichen den Publikumspreis an Gonzalo Alarcón Burriel. (Foto: Raphael Faux)



Tess Jackson und Leonhard Kreutzmann sind die Preisträger des Menuhin Conducting Prize 2026, der ihnen neue Gastdirigate ermöglicht. (Foto: Raphael Faux)

Über das Menuhin Festival Gstaad

Das Menuhin Festival Gstaad wurde 1957 von Yehudi Menuhin gegründet und zählt heute zu den bedeutendsten Klassikfestivals Europas. Jeden Sommer versammelt das Festival internationale Künstlerpersönlichkeiten, renommierte Orchester sowie vielversprechende Nachwuchstalente in den Kirchen und Konzertorten des Saanenlands und des Pays-d'Enhaut. Mit jährlich mehr als 75 Konzerten verbindet das Festival musikalische Exzellenz, Nachwuchsförderung und kulturellen Dialog in einer der schönsten Alpenregionen Europas. Neben hochkarätigen Konzerten engagiert sich das Festival mit seinen Academies, Discovery-Angeboten und Vermittlungsprogrammen für die Förderung junger Musikerinnen und Musiker sowie für einen breiten Zugang zur klassischen Musik. Seit 2026 steht das Festival unter der künstlerischen Leitung des Geigers Daniel Hope. Die 70. Ausgabe findet vom 16. Juli bis 5. September 2026 unter dem Motto *Family Matters* statt.

Über die Menuhin Festival Academy

Die Förderung junger Musikerinnen und Musiker war ein zentrales Anliegen Yehudi Menuhins. Die Weitergabe von Wissen und Erfahrung von einer Generation zur nächsten verstand der Gründer des Menuhin Festival Gstaad als wesentlichen Bestandteil seines künstlerischen und humanistischen Wirkens. Um dieses Vermächtnis weiterzuführen, gründete das Menuhin Festival Gstaad 2008 die damalige Gstaad Academy, aus der die heutige Menuhin Festival Academy hervorging. Unter ihrem Dach vereint die Academy sämtliche Meisterkurse für junge professionelle Musikerinnen und Musiker sowie die Orchesterwochen für engagierte Amateur- und Nachwuchsmusizierende. Sie verbindet hochkarätige Ausbildung mit der inspirierenden Atmosphäre eines international renommierten Festivals und schafft Begegnungen zwischen aufstrebenden Talenten und weltweit anerkannten Künstlerpersönlichkeiten.

Weitere Informationen und Tickets

menuhin.ch

Links:

[Elektronisches Pressekit](#)

[Medien Album - Künstlerfotos 2026](#)

Akkreditierung für Medienschaffende unter: <https://www.menuhin.ch/de/service/medien/akkreditierung-2026>

Medienkontakt für Rückfragen:

Larissa Thut Davidson, Marketing & Communications Director

ld@menuhin.ch

Tel +41 33 748 83 38 | Direkt +41 33 748 83 34

Dorfstrasse 60, Postfach | 3792 Saanen

Herausgeber:

Menuhin Festival Gstaad

menuhin.ch